

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

FCA-TS001

Druckdatum: 07.05.2015

Materialnummer:

Seite 1 von 14

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**1.1. Produktidentifikator**

FCA-TS001

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

Wasch- und Reinigungsmittel (inklusive Lösungsmittelbasierte Produkte)

Verwendungen, von denen abgeraten wird

unbekannt

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

| | | |
|---------------------------|---|---|
| Firmenname: | Thierry GmbH | |
| Straße: | Motorstrasse 30 | |
| Ort: | D-70499 Stuttgart | |
| Telefon: | +49 (0)711 8399 7470 | Telefax: +49 (0)711 8399 7480 |
| E-Mail: | info@thierry-gmbh.de | |
| Ansprechpartner: | Veronika Krieger | Telefon: 0711/839974-0 |
| Internet: | www.thierry-gmbh.de | |
| Auskunftgebender Bereich: | Dr. Timo Gans-Eichler Chemieberatung Raesfeldstr. 22 D-48149 Münster | e-mail: info@tge-consult.de Tel.: +49 (0)251/924520-60 www.tge-consult.de |

1.4. Notrufnummer: Notfallauskunft bei Vergiftungen: Giftinformationszentrum Mainz - Tel: +49 (6131) 19240

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG**

Gefahrenbezeichnungen: F - Leichtentzündlich, Xi - Reizend

R-Sätze:

Leichtentzündlich.

Reizt die Augen.

Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenkategorien:

Entzündbare Flüssigkeiten: Entz. Fl. 2

Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Augenreiz. 2

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition): STOT einm. 3

Gefahrenhinweise:

Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

Verursacht schwere Augenreizung.

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

2.2. Kennzeichnungselemente**Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung**

2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol

Ethylacetat

n-Butylacetat

Signalwort: Gefahr

Piktogramme: GHS02-GHS07

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

FCA-TS001

Druckdatum: 07.05.2015

Materialnummer:

Seite 2 von 14

**Gefahrenhinweise**

| | |
|------|--|
| H225 | Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |
| H336 | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |

Sicherheitshinweise

| | |
|-----------|---|
| P210 | Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. |
| P233 | Behälter dicht verschlossen halten. |
| P280 | Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. |
| P312 | Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen. |
| P403+P233 | Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren. |
| P501 | Inhalt/Behälter der Entsorgung gemäß behördlicher Vorschrift zuführen. |

2.3. Sonstige Gefahren

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**3.2. Gemische**

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

FCA-TS001

Druckdatum: 07.05.2015

Materialnummer:

Seite 3 von 14

Gefährliche Inhaltsstoffe

| EG-Nr. | Bezeichnung | Anteil |
|------------------|---|-------------|
| CAS-Nr. | Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG | |
| Index-Nr. | Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] | |
| REACH-Nr. | | |
| 265-148-2 | Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte mittlere; Gasöl - nicht spezifiziert | 55 - < 60 % |
| 64742-46-7 | Carc. Cat. 2 R45 | |
| 649-221-00-X | Carc. 1B; H350 | |
| 01-2119489867-12 | | |
| 200-578-6 | Ethanol (vgl. Ethylalkohol) | 15 - < 20 % |
| 64-17-5 | F - Leichtentzündlich R11 | |
| 603-002-00-5 | Flam. Liq. 2; H225 | |
| 200-661-7 | 2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol | 15 - < 20 % |
| 67-63-0 | F - Leichtentzündlich, Xi - Reizend R11-36-67 | |
| 603-117-00-0 | Flam. Liq. 2, Eye Irrit. 2, STOT SE 3; H225 H319 H336 | |
| 205-500-4 | Ethylacetat | 1 - < 5 % |
| 141-78-6 | F - Leichtentzündlich, Xi - Reizend R11-36-66-67 | |
| 607-022-00-5 | Flam. Liq. 2, Eye Irrit. 2, STOT SE 3; H225 H319 H336 EUH066 | |
| 203-905-0 | 2-Butoxy-ethanol (vgl. Butylglykol) | 1 - < 5 % |
| 111-76-2 | Xn - Gesundheitsschädlich, Xi - Reizend R20/21/22-36/38 | |
| 603-014-00-0 | Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Eye Irrit. 2, Skin Irrit. 2; H332 H312 H302 H319 H315 | |
| 204-658-1 | n-Butylacetat | 1 - < 5 % |
| 123-86-4 | R10-66-67 | |
| 607-025-00-1 | Flam. Liq. 3, STOT SE 3; H226 H336 EUH066 | |

Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

Weitere Angaben

Produkt enthält keine gelisteten SVHC Stoffe.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

Nach Einatmen

Bei Unfall durch Einatmen: Verunfallten an die frische Luft bringen und ruhigstellen. Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Kontaminierte Kleidung wechseln. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen. Bei auftretenden oder anhaltenden Beschwerden Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

FCA-TS001

Druckdatum: 07.05.2015

Materialnummer:

Seite 4 von 14

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Einatmen verursacht narkotische Wirkung/Rausch.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Wassersprühstrahl. Kohlendioxid. Löschpulver. Trockenlöschmittel. alkoholbeständiger Schaum.

Ungeeignete Löschmittel

Scharfer Wasserstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende GefahrenBrennbar. Dämpfe können mit Luft ein explosives Gemisch bilden. Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid. Kohlendioxid (CO₂).**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

Zusätzliche Hinweise

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende****Verfahren**

Persönliche Schutzausrüstung tragen. (Siehe Abschnitt 8.) Alle Zündquellen entfernen. Personen in Sicherheit bringen. Den betroffenen Bereich belüften. Wegen Explosionsgefahr Eindringen der Dämpfe in Keller, Kanalisation und Gruben verhindern.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Kanalisation abdecken.

Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

Verschmutzte Gegenstände und Flächen unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Wegen Explosionsgefahr Eindringen der Dämpfe in Keller, Kanalisation und Gruben verhindern.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr.

Weitere Angaben zur Handhabung

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Schützen gegen: UV-Einstrahlung/Sonnenlicht.

Im Dampfraum geschlossener Systeme können sich brennbare Dämpfe ansammeln.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

FCA-TS001

Druckdatum: 07.05.2015

Materialnummer:

Seite 5 von 14

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen lagern mit: Radioaktive Stoffe. Ansteckungsgefährliche Stoffe. Explosivstoffe Nicht brennbare giftige Stoffe. Ammoniumnitrat. Organische Peroxide. Selbstzersetzliche Stoffe und Gemische: Stoffe und Gemische, die in Berührung mit Wasser entzündbare Gase entwickeln Selbstentzündliche Stoffe. Entzündbare feste Stoffe. Entzündend (oxidierend) wirkende flüssige Stoffe. Entzündend (oxidierend) wirkende feste Stoffe. Gas.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Empfohlene Lagerungstemperatur: 20°C

Schützen gegen: Licht. Hitze. Kälteeinwirkung. Feuchtigkeit.

Lagerklasse nach TRGS 510:

3

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**8.1. Zu überwachende Parameter****Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)**

| CAS-Nr. | Bezeichnung | ppm | mg/m ³ | F/m ³ | Spitzenbegr. | Art |
|----------|-----------------|-----|-------------------|------------------|--------------|-----|
| 111-76-2 | 2-Butoxyethanol | 10 | 49 | | 4(II) | |
| 64-17-5 | Ethanol | 500 | 960 | | 2(II) | |
| 141-78-6 | Ethylacetat | 400 | 1500 | | 2(I) | |
| 107-19-7 | Prop-2-in-1-ol | 2 | 4,7 | | 2(I) | |
| 123-86-4 | n-Butylacetat | 62 | 300 | | 2(I) | |

Biologische Grenzwerte (TRGS 903)

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Parameter | Grenzwert | Unters.- material | Proben.- Zeitpunkt |
|----------|-----------------|------------------|-----------|-------------------|--------------------|
| 111-76-2 | 2-Butoxyethanol | Butoxyessigsäure | 100 mg/l | U | c |
| 67-63-0 | Propan-2-ol | Aceton | 25 mg/l | B | b |

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden.

Wenn eine lokale Absaugung nicht möglich oder unzureichend ist, sollte nach Möglichkeit eine gute Belüftung des Arbeitsbereiches sichergestellt werden.

Bei Konzentrationen über den AGW-Werten ist ein entsprechendes, geprüftes Atemschutzgerät zu tragen.

Schutz- und Hygienemaßnahmen

Behälter nach Produktentnahme immer dicht verschliessen. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Augen-/Gesichtsschutz

Geeigneter Augenschutz: Dicht schließende Schutzbrille. DIN EN 166

Handschutz

Stulpenhandschuhe aus Gummi. DIN EN 374

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

FCA-TS001

Druckdatum: 07.05.2015

Materialnummer:

Seite 6 von 14

Geeignetes Material:

(Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): > 4 h)

Butylkautschuk. (0,5 mm)

Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren.

Körperschutz

Mindeststandards für Schutzmaßnahmen beim Umgang mit Arbeitsstoffen sind in der TRGS 500 aufgeführt.

Atemschutz

Bei sachgemäßer Verwendung und unter normalen Bedingungen ist ein Atemschutz nicht erforderlich . Atemschutz ist erforderlich bei:

Grenzwertüberschreitung

unzureichender Belüftung.

Geeignetes Atemschutzgerät: Gasfiltergerät (DIN EN 141). Filtertyp A

Die Atemschutzfilterklasse ist unbedingt der maximalen Schadstoffkonzentration (Gas/ Dampf/

Aerosol/ Partikel) anzupassen, die beim Umgang mit dem Produkt entstehen kann. Bei

Konzentrationsüberschreitung muss Isoliergerät benutzt werden!

Einzelheiten zu Einsatzvoraussetzungen und maximalen Einsatzkonzentrationen sind den "Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten" (BGR 190) zu entnehmen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

| | |
|------------------|------------------|
| Aggregatzustand: | flüssig |
| Farbe: | farblos |
| Geruch: | charakteristisch |

pH-Wert:

N/A

Zustandsänderungen

Siedebeginn und Siedebereich: 78 (Ethanol.) °C

Flammpunkt: 17,4 °C Abel-Pensky

Explosionsgefahren

Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf/Luft-Gemische möglich.

Untere Explosionsgrenze: 2 (Isopropanol.) Vol.-%

Obere Explosionsgrenze: 15 (Ethanol.) Vol.-%

Zündtemperatur: 400 (Ethanol.) °C

Brandfördernde Eigenschaften

keine/keiner

Dampfdruck:
(bei 20 °C) 58 (Ethanol.) hPaDichte: 0,91 g/cm³

Wasserlöslichkeit: teilweise mischbar

Dyn. Viskosität: nicht bestimmt

Lösemittelgehalt: 41,25 % - Angaben zur Richtlinie
1999/13/EG über die Begrenzung von
Emissionen flüchtiger organischer
Verbindungen (VOC-RL)**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

FCA-TS001

Druckdatum: 07.05.2015

Materialnummer:

Seite 7 von 14

10.1. Reaktivität

Es liegen keine Informationen vor.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es liegen keine Informationen vor.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Entzündungsgefahr. Vor Hitze schützen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Wasserstoffperoxid, Bromtrifluorid, Difluordioxid, 2-Methyl-1,3-butadien, Nitromethan, Nitrosylchlorid (Katalysator), Nitrosylperchlorat, Alkalihydroxid, Brom, Fluor, Natrium, starken Reduktionsmitteln, Salpetersäure, Chromschwefelsäure, Chromtrioxid, Chromylchlorid, Ethanolamin Kalium-tert.-butoxid. Oxidationsmittel, stark.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf/Luft-Gemische möglich. Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid. Kohlendioxid (CO₂).

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung**

Es liegen keine Informationen vor.

Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute Toxizität

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | | Quelle |
|----------|---|---------|--------------|------------|--------------|
| | Expositionswege | Methode | Dosis | Spezies | |
| 64-17-5 | Ethanol (vgl. Ethylalkohol) | | | | |
| | oral | LD50 | >5000 mg/kg | Ratte. | ECHA Dossier |
| | inhalativ (4 h) Dampf | LC50 | 124,7 mg/l | Ratte. | ECHA Dossier |
| 67-63-0 | 2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol | | | | |
| | oral | LD50 | >5000 mg/kg | Ratte | ECHA Dossier |
| | dermal | LD50 | >5000 mg/kg | Kaninchen | RTECS |
| 141-78-6 | Ethylacetat | | | | |
| | dermal | LD50 | >20000 mg/kg | Kaninchen. | ECHA Dossier |
| 111-76-2 | 2-Butoxy-ethanol (vgl. Butylglykol) | | | | |
| | oral | LD50 | 1519 mg/kg | Maus. | (ECHA) |
| | dermal | LD50 | 567 mg/kg | Kaninchen | (ECHA) |
| | inhalativ (4 h) Dampf | LC50 | >4,26 mg/l | Ratte | (ECHA) |
| | inhalativ Aerosol | ATE | 1,5 mg/l | | |
| 123-86-4 | n-Butylacetat | | | | |
| | oral | LD50 | >2000 mg/kg | Ratte. | ECHA Dossier |
| | dermal | LD50 | >5000 mg/kg | Ratte. | ECHA Dossier |
| | inhalativ (4 h) Dampf | LC50 | >21 mg/l | Ratte. | ECHA Dossier |

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

FCA-TS001

Druckdatum: 07.05.2015

Materialnummer:

Seite 8 von 14

Reiz- und Ätzwirkung

Verursacht schwere Augenreizung.
Reizwirkung an der Haut: nicht reizend.

Sensibilisierende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
nicht sensibilisierend.
Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. (2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol),
(Ethylacetat), (n-Butylacetat)

Schwerwiegende Wirkungen nach wiederholter oder längerer Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
n-Butylacetat:
Subchronische inhalative Toxizität (Ratte.) NOAEC = 500 ppm (90d, EPA OTS 798.2450)
Ethylacetat:
Subchronische inhalative Toxizität (Ratte.) NOAEC = 350 ppm (90d, EPA OTS 798.2450)
Ethanol (vgl. Ethylalkohol):
NOAEL (oral.) = 2400 mg/kg ; Toxicology and Applied Pharmacology . Vol. 16, Pg. 718,
NOAEC (Inhalation.) = 16000 ppm ; Fundam Appl Toxicol 5:727-736.
2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol:
Chronische inhalative Toxizität (Ratte): NOAEC = 5000 ppm (OECD 451)
2-Butoxy-ethanol (vgl. Butylglykol):
Subchronische orale Toxizität: LOAEL = 69 mg/kg (Ratte männlich.)
Subchronische orale Toxizität: LOAEL = 82 mg/kg (Ratte weiblich.)
Chronische inhalative Toxizität: LOAEC = 31 ppm
2-(2-Butoxyethoxy)ethanol (vgl. Butyldiglykol)

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
n-Butylacetat:
Keine experimentellen Hinweise auf in-vitro Mutagenität vorhanden.
Ethylacetat:
Keine experimentellen Hinweise auf in-vitro Mutagenität vorhanden.
2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol:
In-vitro Mutagenität: negativ.
Entwicklungstoxizität /Teratogenität: NOAEL = 240 mg/kg (IUCLID)
Reproduktionstoxizität: NOAEL = 500 mg/kg (IUCLID)
2-Butoxy-ethanol (vgl. Butylglykol): Ames-Test negativ.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Wirkungen im Tierversuch

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität**

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

FCA-TS001

Druckdatum: 07.05.2015

Materialnummer:

Seite 9 von 14

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | | | |
|----------|---|---------|------------|-----------|---|----------------|
| | Aquatische Toxizität | Methode | Dosis | [h] [d] | Spezies | Quelle |
| 64-17-5 | Ethanol (vgl. Ethylalkohol) | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 | 14200 mg/l | 96 h | Pimephales promelas | ECHA Dossier |
| | Akute Algentoxizität | ErC50 | 275 mg/l | 72 h | Chlorella vulgaris | ECHA Dossier |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 | 5012 mg/l | 48 h | Ceriodaphnia dubia | ECHA Dossier |
| | Crustaceatoxizität | NOEC | 9,6 mg/l | 9 d | daphnia magna | ECHA Dossier |
| 67-63-0 | 2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 | 9640 mg/l | 96 h | Pimephales promelas | ECHA Dossier |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 | 1400 mg/l | 48 h | Daphnia magna | GESTIS |
| 141-78-6 | Ethylacetat | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 | >100 mg/l | 96 h | Pimephales promelas | ECHA Dossier |
| | Akute Algentoxizität | ErC50 | >100 mg/l | 72 h | Green algae | ECHA Dossier |
| 111-76-2 | 2-Butoxy-ethanol (vgl. Butylglykol) | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 | 1464 mg/l | 96 h | Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) | (ECHA Dossier) |
| | Akute Algentoxizität | ErC50 | 911 mg/l | 72 h | Pseudokirchneriella subcapitata | (ECHA Dossier) |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 | 1800 mg/l | 48 h | Daphnia magna | (ECHA Dossier) |
| | Fischtoxizität | NOEC | >100 mg/l | 21 d | Brachydanio rerio (Zebrafisch) | (ECHA Dossier) |
| | Algentoxizität | NOEC | 88 mg/l | 3 d | Pseudokirchneriella subcapitata | (ECHA Dossier) |
| | Crustaceatoxizität | NOEC | 100 mg/l | 21 d | Daphnia magna | (ECHA Dossier) |
| 123-86-4 | n-Butylacetat | | | | | |
| | Akute Algentoxizität | ErC50 | 674,7 mg/l | 72 h | Desmodesmus subspicatus | |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 | 44 mg/l | 48 h | Daphnia sp. | |

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | | |
|----------|--|-------|----|--------------|--|
| | Methode | Wert | d | Quelle | |
| | Bewertung | | | | |
| 64-17-5 | Ethanol (vgl. Ethylalkohol) | | | | |
| | other guideline | 84% | 20 | ECHA Dossier | |
| | Das Produkt ist biologisch abbaubar. | | | | |
| 67-63-0 | 2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol | | | | |
| | EU Method C.5/ EU Method C.6 | 53% | 5 | ECHA Dossier | |
| | Das Produkt ist biologisch abbaubar. | | | | |
| 141-78-6 | Ethylacetat | | | | |
| | other guideline | >60% | 10 | ECHA Dossier | |
| | Das Produkt ist biologisch abbaubar. | | | | |
| 111-76-2 | 2-Butoxy-ethanol (vgl. Butylglykol) | | | | |
| | OECD 301B / ISO 9439 / EWG 92/69 Anhang V, C.4-C | 90,4% | 28 | ECHA Dossier | |
| | Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien) | | | | |
| 123-86-4 | n-Butylacetat | | | | |
| | OECD 301D / EWG 92/69 Anhang V, C.4-E | 83% | 28 | | |
| | Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien) | | | | |

12.3. Bioakkumulationspotenzial

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

FCA-TS001

Druckdatum: 07.05.2015

Materialnummer:

Seite 10 von 14

Kein Hinweis auf Bioakkumulationspotential.

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Log Pow |
|----------|---|---------|
| 64-17-5 | Ethanol (vgl. Ethylalkohol) | -0,31 |
| 67-63-0 | 2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol | 0,05 |
| 141-78-6 | Ethylacetat | 0,73 |
| 111-76-2 | 2-Butoxy-ethanol (vgl. Butylglykol) | 0,81 |
| 123-86-4 | n-Butylacetat | 2,3 |

12.4. Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Inhaltsstoffe in dieser Zubereitung erfüllen nicht die Kriterien für eine Einstufung als PBT oder vPvB.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Empfehlung**

Die nationalen Rechtsvorschriften sind zusätzlich zu beachten! Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

Abfallschlüssel Produkt

200129 Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen; Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01); Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten
Als gefährlicher Abfall eingestuft.

Abfallschlüssel Produktreste

200129 Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen; Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01); Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten
Als gefährlicher Abfall eingestuft.

Abfallschlüssel ungereinigte Verpackung

150110 Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
Als gefährlicher Abfall eingestuft.

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**Landtransport (ADR/RID)****14.1. UN-Nummer:**

UN 1993

14.2. Ordnungsgemäße

ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Ethanol., Isopropanol.)

UN-Versandbezeichnung:**14.3. Transportgefahrenklassen:**

3

14.4. Verpackungsgruppe:

II

Gefahrzettel:

3

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

FCA-TS001

Druckdatum: 07.05.2015

Materialnummer:

Seite 11 von 14



Klassifizierungscode: F1
 Sondervorschriften: 274 601 640D
 Begrenzte Menge (LQ): 1 L
 Beförderungskategorie: 2
 Gefahrennummer: 33
 Tunnelbeschränkungscode: D/E

Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport

Freigestellte Menge: E2

Binnenschiffstransport (ADN)

14.1. UN-Nummer: UN 1993
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Ethanol., Isopropanol.)
14.3. Transportgefahrenklassen: 3
14.4. Verpackungsgruppe: II
 Gefahrzettel: 3



Klassifizierungscode: F1
 Sondervorschriften: 274 601 640D
 Begrenzte Menge (LQ): 1 L

Sonstige einschlägige Angaben zum Binnenschiffstransport

Freigestellte Menge: E2

Seeschiffstransport (IMDG)

14.1. UN-Nummer: UN 1993
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (Ethanol, Isopropanol)
14.3. Transportgefahrenklassen: 3
14.4. Verpackungsgruppe: II
 Gefahrzettel: 3



Sondervorschriften: 274
 Begrenzte Menge (LQ): 1 L
 EmS: F-E, S-E

Sonstige einschlägige Angaben zum Seeschiffstransport

Freigestellte Menge: E2

Lufttransport (ICAO)

14.1. UN-Nummer: UN 1993
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (Ethanol, Isopropanol)
14.3. Transportgefahrenklassen: 3

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

FCA-TS001

Druckdatum: 07.05.2015

Materialnummer:

Seite 12 von 14

14.4. Verpackungsgruppe:

II

Gefahrzettel:

3



Sondervorschriften:

A3

Begrenzte Menge (LQ) Passenger:

1 L

IATA-Verpackungsanweisung - Passenger:

353

IATA-Maximale Menge - Passenger:

5 L

IATA-Verpackungsanweisung - Cargo:

364

IATA-Maximale Menge - Cargo:

60 L

Sonstige einschlägige Angaben zum Lufttransport

Passenger-LQ: Y341

Freigestellte Menge: E2

14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND:

nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

siehe Kapitel 6-8

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU-Vorschriften**Angaben zur VOC-Richtlinie
2004/42/EG:

41,75 % ; VOC Richtlinie 2004/42/EG: (379,925 g/l)

Zusätzliche Hinweise

Die Zubereitung ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Richtlinie 1999/45/EG.

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [GHS].

Richtlinie 96/82/EG zur Beherrschung der Gefahren bei schweren Unfällen mit gefährlichen Stoffen:

Appendix I, Part 2, No 7b (Seveso II)

Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung:

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22
JArbSchG).

Störfallverordnung:

Leichtentzündliche Flüssigkeiten

Katalognr. gem. StörfallVO:

7b

Mengenschwellen:

5000 t / 50000 t

Technische Anleitung Luft I:

5.2.5.II: Organische Stoffe bei $m \geq 0.5 \text{ kg/h}$: Konz. 0.10 g/m^3

Anteil:

Wassergefährdungsklasse:

1 - schwach wassergefährdend

Status:

Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**Änderungen**

Rev. 1.0 Neuerstellung 19.05.14

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

FCA-TS001

Druckdatum: 07.05.2015

Materialnummer:

Seite 13 von 14

Abkürzungen und Akronyme

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
 RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)
 IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
 IATA: International Air Transport Association
 IATA-DGR: Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association" (IATA)
 ICAO: International Civil Aviation Organization
 ICAO-TI: Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organization" (ICAO)
 GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
 OSHA: Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)
 LC50: Lethal concentration, 50 percent
 LD50: Lethal dose, 50 percent
 NOAEL: No observed adverse effect level
 LOAEL: Lowest observed adverse effect level
 NOAEC: No observed adverse effect level
 LOAEC: Lowest observed adverse effect concentration
 DNEL: Derived No Effect Level
 PNEC: predicted no effect concentration
 TSCA: Toxic Substances Control Act
 IARC: INTERNATIONAL AGENCY FOR RESEARCH ON CANCER
 NTP: National Toxicology Program
 SARA: Superfund Amendments and Reauthorization Act
 GefStoffV: Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)
 PBT: Persistent bioaccumulative toxic
 SVHC: substance of very high concern

Wortlaut der R-Sätze (Nummer und Volltext)

| | |
|----------|--|
| 10 | Entzündlich. |
| 11 | Leichtentzündlich. |
| 20/21/22 | Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut. |
| 36 | Reizt die Augen. |
| 36/38 | Reizt die Augen und die Haut. |
| 45 | Kann Krebs erzeugen. |
| 66 | Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. |
| 67 | Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

| | |
|--------|---|
| H225 | Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. |
| H226 | Flüssigkeit und Dampf entzündbar. |
| H302 | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. |
| H312 | Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt. |
| H315 | Verursacht Hautreizungen. |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |
| H332 | Gesundheitsschädlich bei Einatmen. |
| H336 | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |
| H350 | Kann Krebs erzeugen. |
| EUH066 | Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. |

Weitere Angaben

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

FCA-TS001

Druckdatum: 07.05.2015

Materialnummer:

Seite 14 von 14

das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)